



Sammlung Theaterzettel

Tell

Langer, Ferdinand

1899-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. Mai 1899.

86. Vorstellung im Abonnement A.

TELL.

Heroisch-romantische Oper in 4 Akten von Jouy und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gessler, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz	Herr Marx.
Nudolf der Garraß, sein Vertrauter	Herr Peters.
Tell,	Herr Mohwinkel.
Walter Fürst,	Herr Mosel.
Melchthal,	Herr Kromer.
Arnold, sein Sohn,	Herr Abel.
Lenthold,	Herr Boissin.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin	Frau Fjora.
Hedwig, Tell's Gattin	Frl. Köfler.
Gemmi, Tell's Sohn	Frl. Häbsch.
Ein Fischer	Herr Erl.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung, Knechte Gessler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Im 3. Akt: „Tirolienne“, getanzt von Frl. Danke, Frl. Bethge und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2, 3 und 4. Reihe	4.50 „ „	Sperre im II. Parquet	2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2 und 3. Reihe	3.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Schloß im Parquet	2.50 „ „
Vogen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— „ „	Parterre	1.50 „ „
Vogen II. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	Proszeniumloge III. Rang	1.20 „ „
2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Gallerieloge	.80 „ „
Vogen III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Gallerie	.40 „ „
2. und 3. Reihe	1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parket erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Es ist während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgeld entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. R. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quadr. 7), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. N. und Herr Chr. Herbst in Worms

Donnerstag, den 18. Mai 1899. 87. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Schlafwagen-Controleur.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobsen.

Anfang 7 Uhr.